

## **SATZUNG DER STADT KONSTANZ**

### **- Verlängerung der Veränderungssperre -**

im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans

#### **„Amalienstraße“**

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 23.07.2020 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Amalienstraße“ hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz am 30.06.2022 in öffentlicher Sitzung die folgende Verlängerung der am 23.07.2020 für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans als Satzung beschlossenen und am 05.08.2020 in Kraft getretenen Veränderungssperre gefasst:

---

## **SATZUNG DER STADT KONSTANZ**

### **über die Verlängerung der Veränderungssperre**

im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans

#### **„Amalienstraße“**

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 30.06.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), die folgende Verlängerung der am 05.08.2020 in Kraft getretenen Veränderungssperre für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Amalienstraße“ als Satzung nach § 4 GemO beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Gegenstand der Satzung**

Die am 05.08.2020 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Amalienstraße“ wird um ein Jahr verlängert.

#### **§ 2**

##### **räumlicher Geltungsbereich**

Der ca. 3,6 ha große Geltungsbereich grenzt im Norden an die Grundstücke Mainaustraße 186, Zur Allmannshöhe 2 und 4, im Osten an die Grundstücke Ruppenerstraße 7b, 10 sowie an die Bebauung „Seaside“, im Süden an den

Kreuzungsbereich Schiffstraße/Mainaustraße, und im Westen an das Schutzgebiet „Bodanrück und westl. Bodensee“. Er umfasst die Straßen Bündtgasse, Sackgasse, Mainaustraße, Ruppanerstraße (westlicher Abschnitt) und Amalienstraße.

Folgende Grundstücke mit den Flurstücksnummern befinden sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans:

3003/1, 3004, 3005, 3006, 3007, 3026, 3026/2, 3029, 3030, 3031, 3032, 3032/1, 3033, 3033/1, 3033/2, 3033/3, 3034, 3035/1, 3035/2, 3037, 3038/1 (teilweise), 3039, 3040, 3040/1, 3041, 3042, 3043, 3044, 3044/1, 3045, 3046, 3048/2 (teilweise), 3049, 3057, 3058, 3058/1, 3059, 3060, 3060/1, 3061, 3062, 3062/1, 3062/3, 3063, 3065 (teilweise), 3066, 3066/2, 3067, 3067/2, 3067/3, 3067/4, 3067/5, 3068, 3069, 3069/1, 3070, 3071, 3072, 3072/1, 3073, 3074, 3075, 3130/31 (teilweise).

Der räumliche Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt unmaßstäblich zu entnehmen.



© Digitalisierte Grundrissdaten der amtlichen Flurkarte des Amtes für Liegenschaften und Geoinformation

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 02.07.2020 maßgebend, der als Anlage zur Verlängerung der Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 17 Abs. 2 BauGB i.V.m. §§ 16 Abs. 2 Satz 2 und 10 Abs. 3 S. 4 BauGB).

---

#### **Hinweise:**

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Baurechts- und Denkmalamt – Abt. Baupunkt, 2.OG, Zimmer 2.23 und 2.24 der Stadt Konstanz, Untere Laube 24 eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 bzw. S. 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Konstanz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Konstanz geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der\*die Oberbürgermeister\*in/Bürgermeister\*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 S. 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Konstanz

Uli Burchardt, Oberbürgermeister

## **Information zu den öffentlichen Bekanntmachungen von Bauleitplänen im Amtsblatt**

Gemäß § 1 Absatz 2 der Satzung über Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Konstanz erfolgen öffentliche Bekanntmachungen zu Bauleitplänen im Amtsblatt der Stadt Konstanz.

Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.